
Presseinformation

Berlin, den 21. Juni 2017
Nr. 18, 2017

Verband Deutscher
Verkehrsunternehmen e. V.
Lars Wagner
Pressesprecher
T 030 399932-14
wagner@vdv.de

2. VDV-Zukunftskongress in Berlin: Verkehrsbranche diskutiert über autonomes Fahren im öffentlichen Verkehr

Am 22. und 23. Juni trifft sich die Verkehrsbranche beim 2. VDV-Zukunftskongress in Berlin, um über die Zukunftsszenarien des autonomen Fahrens im öffentlichen Verkehr zu diskutieren. Dabei geht es um den aktuellen Stand der Entwicklungen, um technische und politische Rahmenbedingungen und um die Perspektive internationaler autonomer ÖPNV-Projekte.

„Autonomes Fahren gehört neben der Digitalisierung und der Elektromobilität zu den großen Innovationsthemen der Verkehrsbranche. Deshalb ist es gut, dass sich die öffentlichen Verkehrsunternehmen regelmäßig mit der Industrie, der Wissenschaft und der Politik über die aktuellen Entwicklungen austauschen. Der Kongress hatte sich bereits im letzten Jahr, als er zum ersten Mal stattfand, als gute Plattform für Diskussionen und Fachgespräche rund ums autonome Fahren erwiesen. Dieses Jahr wird das auch so sein, das zeigt die gestiegene Teilnehmerzahl und die Bandbreite der Vorträge“, so Martin Schmitz, VDV-Geschäftsführer Technik.

Hinweis für die Redaktionen:

*Der 2. VDV-Zukunftskongresse wird vom Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) in Kooperation mit dem Forum für Verkehr und Logistik und der VDV-Akademie in Berlin (NH-Hotel Berlin Mitte) ausgerichtet. Details zum Programm finden Sie hier: <https://www.vdv-akademie.de/tagungen/2-vdv-zukunftskongress-autonomes-fahren-im-oeffentlichen-verkehr/> **Pressevertreter können sich vor Ort mit gültigem Presseausweis kostenlos für die Teilnahme am Kongress akkreditieren.***

Im Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) sind rund 600 Unternehmen des Öffentlichen Personenverkehrs und des Schienengüterverkehrs organisiert. Täglich ersetzen Busse und Bahnen rund 20 Millionen Autofahrten und 77.000 voll beladene Lkw. So sorgen der VDV und seine Mitgliedsunternehmen dafür, dass Deutschland nachhaltig mobil bleibt!